

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

IV. Branntwein

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch

Betriebsjahr 1959/60

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe Statistische Berichte VII/66 veröffentlichten Ergebnisse der Branntweinstatistik erscheinen nunmehr in der

Reihe 8: „Verbrauchssteuern“
innerhalb der neuen Fachserie „Finanzen und Steuern.“



Jahrgang 1961 Heft 1
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
und vom Monopolamt für Branntwein beim Landesfinanzamt Berlin

Soweit nichts anderes vermerkt ist, beziehen sich die
Angaben auf das Bundesgebiet (ohne Berlin).

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

Seite

Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	3
Übersichten der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein für das Betriebsjahr 1959/60	8
Übersichten der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein für die Betriebsjahre 1950/51 bis 1959/60	24
Schaubilder der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ...	30
Übersicht über Branntweinerzeugung und -absatz in Berlin (West)	32

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1959/60 (1. Oktober 1959 bis 30. September 1960) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Bundesgesetzblatt I 1951 Seite 491).

B. Auf Grund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1959/60 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 2. Dezember 1959 - V 7142 - 4558/59 - II/2
(Bundesanzeiger Nr. 240)
 - b) 2. Dezember 1959 - V 7142 - 4559 - II/2
(Bundesanzeiger Nr. 240)
 - c) 13. Januar 1960 - V 7142 - 71/60 - II/2
(Bundesanzeiger Nr. 14)

- d) 17. Februar 1960 - V 7142 - 608/60 - II/2
(Bundesanzeiger Nr. 37)
 - e) 12. August 1960 - V 7142 - 2676/60 - II/2
(Bundesanzeiger Nr. 160);
2. der Branntweinaufschlag durch die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 30. November 1956 - V 7142 - 4735/56 - II/2 - Abschnitt C - (Bundesanzeiger Nr. 238);
3. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
- a) 30. Oktober 1954 - V 7151 - 5062/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 214)
 - b) 7. November 1955 - V 7151 - 4926/55 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 219)
 - c) 4. Dezember 1956 - V 7151 - 4737/56 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 241)
 - d) 12. August 1957 - V 7151 - 2888/57 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 155)
 - e) 2. Dezember 1959 - V 7151 - 4595/59 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 240)

zusammengefaßt in der Veröffentlichung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 5. Januar 1960 - V 7151 - 4711/59 - II/1 (Bundeszollblatt 1960 Seite 87);

4. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
- a) 9. November 1954 - V 7151 - 5132/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 222)
 - b) 12. November 1955 - V 7151 - 5010/55 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 222) mit der Berichtigung vom 19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230).

C. An Erlassen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1959/60

1. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 8. Dezember 1959 - III C/2 - V 7133 - 320/59 zur Änderung des Erlasses vom 13. März 1959 - III C/2 - V 7122 - 18/59 / V 7133 - 49/59 / V 7109 - 19/59 - Zusatzerlaß zur Verordnung zur Änderung der Brennereiordnung vom 28. Februar 1959 -(Bundeszollblatt 1959 Seite 625);
2. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 9. Dezember 1959 - III C/2 - V 7187 - 3/59 betreffend Handel mit Essigsäure, die mit Holzgeist V vergällt worden ist, und ihre steuerfreie Verwendung zu gewerblichen Zwecken (Bundeszollblatt 1959 Seite 644).

D. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1959/60 1 579 122 hl W einschließlich 59 hl W ablieferungspflichtig gewordenen Branntweins (1958/59: 1 712 190 hl W).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 1 494 916 hl W (1958/59: 1 330 833 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1959/60 in Eigenbrennereien erzeugten Branntwein waren

I. ablieferungspflichtig 635 779 hl W (1958/59: 965 598 hl W);
hiervon wurden hergestellt

	landwirtschaftlichen		in gewerblichen		Abfindungs-	
	Vercklüßbrennereien		hW		brennereien	
a) aus frischen Kartoffeln	213 491	(218 802)	17 469	(9 143)	-	(-)
b) aus Hirse aller Art	43 907	(29 766)	18 176	(15 303)	-	(-)
c) aus Mais	25 875 ¹⁾	(47 718)	572 ¹⁾	(84)	-	(-)
d) aus Korn	38 325 ¹⁾	(44 131)	40 279 ¹⁾	(43 430)	-	(-)
e) aus Melasse in Dickmaischeverfahren	-	(-)	54 640 ²⁾	(301 698)	-	(-)
f) aus Melasse in Hefelüftungsverfahren	-	(-)	165 910 ³⁾	(218 082)	-	(-)
g) aus Tapioka- und Maniokamehl	-	(4)	11 186 ⁴⁾	(35 554)	-	(-)
h) aus sonstigen Stoffen	2 487	(2 233)	3 403	(4 580)	59	(70)
-zusammen	324 085	(342 654)	311 635	(622 874)	59	(70)
Insgesamt 635 779 hl W (1958/59: 965 598 hl W)						

1) Davon als Kornanteil im Mischbranntwein 75 963 hl W. - 2) Davon 2 475 hl W als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein und 438 hl W Vor- und Nachlauf. - 3) Davon 3 526 hl W Vor- und Nachlauf. - 4) Davon 13 hl W als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein.

ablieferungsfrei, wurden aber von der Monopolverwaltung übernommen (ablieferungsfähiger Branntwein) 20 186 hl W (1958/59: 29 759 hl W); hiervon wurden hergestellt

	Stoffbesitzern	von Abfindungsbrennereien hlW		Verschlußbrennereien	
a) aus mehligem Stoffen	- (-)	7 418	(5 524)	-	(-)
b) aus nichtmehligem Stoffen	4 848 (9 061)	7 532	(14 802)	388	(372)
zusammen	4 848 (9 061)	14 950	(20 326)	388	(372)
	Insgesamt 20 186 hl W (1958/59: 29 759 hl W)				

III. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf, der an die Monopolverwaltung abgeliefert wurde 1 225 hl W (1958/59: 1 191 hl W).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betrugen am Anfang des Betriebsjahres 930 362 hl W, am Ende des Betriebsjahres 739 715 hl W. Die Bestände der Branntweineigenlager betrugen zur gleichen Zeit 279 685 hl W und 286 233 hl W.

E. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand am 30.9.1960 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1959/60 hervorgeht, bei den Obstbrennereien und den gewerblichen Brennereien mit Brennrechten geltend für die Verarbeitung von anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den Obstbrennereien auf die anhaltend gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse;
2. bei den genannten gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung günstiger Überbrandabzüge für Branntwein aus bestimmten Rohstoffen, so daß auch außerhalb des Brennrechts noch lohnend ablieferungspflichtiger Branntwein hergestellt werden konnte.

F. Die in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 370 520 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt. Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 0,82 und 4,18 kg Hefe auf

1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1959/60 44,8 l W. Ohne Gewinnung von Branntwein wurden daneben 464 876 dz Hefe erzeugt.

Im Wienerverfahren wurde Hefe nicht gewonnen.

Der Preis für 1 kg Hefe lag je nach der Art zwischen 0,40 und 0,99 DM je kg ab Fabrik.

- G. Am 30.9.1960 waren 13 004 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brenne-reien befanden; darunter 1 041 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.
- H. Die durchschnittliche Weingeiststärke der gewöhnlichen Trink-branntweine schwankte je nach Sorte und Gegend zwischen 32 und 48,5 Raumhundertteilen. Der durchschnittliche Preis (auf das Liter Weingeist berechnet) beim Ausschank im Glase war außer-ordentlich verschieden. Er betrug zwischen 35,- und 114,- DM. Maßgebend für die Preisschwankungen war neben der Höhe der Getränkesteuer, den Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen vor allen Dingen die Art der Schankstätten.

Ober- finanz- bezirk	I. Landwirtschaftliche Verschlussbrannereien ¹⁾										II. Gewerbliche Verschlussbrannereien					
	mit Brennrecht							ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 4, 8 und 9)	mit Brennrecht					
	Kar- toffel- bren- ne- reien	Korn- brenne- reien	Ge- mischte Be- triebe	ins- gesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschafts- brannereien			Klein- bren- ne- reien	An- dere		Korn- brenne- reien	Me- lasse- brenne- reien	Luft- hefe- bren- ne- reien	Son- stige ge- werbl. Brenne- reien	Ge- mischte Be- triebe	ins- gesamt
					zu Sp. 1	zu Sp. 2	zu Sp. 3									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	

Brannereien																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	3	-	2	1	3	9
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	81	9	93	1	-	-	-	-	93	26	2	6	-	1	35
Münster	-	164	-	164	-	3	-	-	-	164	103	-	7	-	3	113
Düsseldorf	-	24	1	25	-	-	-	-	-	25	40	-	3	-	-	43
Köln	2	20	1	23	3	-	-	-	-	23	44	-	-	-	-	44
Frankfurt	40	64	8	112	1	-	-	10	-	122	1	1	1	1	-	4
München	119	-	-	119	37	-	-	1	3	123	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	123	-	5	128	8	-	-	19	-	147	-	-	3	-	-	3
Stuttgart	33	-	77	110	1	-	-	28	1	139	-	-	1	3	3	7
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	-	-	20	-	2	1	2	-	5
Freiburg	1	-	8	9	-	-	-	3	-	12	-	-	-	-	-	-
Koblenz	319	62	13	394	4	-	-	19	1	414	2	-	-	1	-	3
Saarbrücken	1	2	31	34	1	-	-	4	-	38	1	-	-	1	-	2
Zusammen	661	419	157	1 237	56	3	-	84	5	1 326	222	5	26	9	11	273
Dagegen am 30.9.1959	665	419	127	1 209	48	3	-	96	2	1 307	226	5	26	8	12	277
darunter im Betriebsjahr:																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	3	-	2	1	3	9
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	76	9	88	1	-	-	-	-	88	23	2	6	-	1	32
Münster	-	163	-	163	-	3	-	-	-	163	103	-	7	-	3	113
Düsseldorf	-	18	1	19	-	-	-	-	-	19	37	-	3	-	-	40
Köln	2	12	1	15	3	-	-	-	-	15	30	-	-	-	-	30
Frankfurt	38	51	8	97	1	-	-	7	-	104	-	1	1	1	-	3
München	119	-	-	119	37	-	-	1	3	123	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	116	-	2	118	8	-	-	11	-	129	-	-	3	-	-	3
Stuttgart	30	-	57	87	1	-	-	10	1	98	-	-	1	1	3	5
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	-	-	20	-	2	1	2	-	5
Freiburg	1	-	6	7	-	-	-	2	-	9	-	-	-	-	-	-
Koblenz	285	49	11	346	4	-	-	13	1	360	1	-	-	-	-	1
Saarbrücken	-	-	1	1	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	615	371	100	1 086	56	3	-	45	5	1 135	199	5	26	5	11	246
Dagegen Betriebs- jahr 1958/59	611	379	102	1 092	48	1	-	50	2	1 144	204	5	26	3	9	247

1) Einschließlich der an Stelle der Verschlussanrichtung besonders überwachten Brannereien (80 § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrenne

gebiet ohne Berlin

30.9.1960

I. Brennerien ¹⁾			III. Obst-Verschlußbrennerien ¹⁾					IV. Eigen- verschluß- brennerien (insgesamt (Sp.10, 19 und 24))	V. Mono- pol- brenne- rien 1)	VI. Verschluß- brenne- rien ins- gesamt (Sp.25 und 26)	VII. Abfindungs- brennerien		VIII. Brenne- rien ins- gesamt (Sp.27 und 28)	IX. Stoff- besitzer
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp.16, 17 und 18)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt							
Klein- brenne- rien	An- dere			Gemein- schafts- brenne- rien	Klein- brenne- rien	An- dere								
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
insgesamt														
-	-	1	5	-	1	-	6	7	-	7	-	-	7	-
-	-	9	2	-	-	2	4	19	1	20	-	-	20	-
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-
3	1	39	4	-	2	-	6	138	1	139	1	-	140	-
1	-	114	25	-	22	4	51	329	5	334	13	-	347	-
3	-	46	17	-	4	1	22	93	1	94	-	-	94	-
6	-	50	19	2	2	1	24	97	2	99	3	-	102	-
21	-	25	23	-	17	4	44	191	3	194	72	5	266	-
7	-	8	15	6	33	1	55	186	4	190	2 087	-	2 277	-
24	-	27	17	6	24	2	49	223	1	224	4 389	6	4 613	-
85	-	92	19	-	39	1	59	290	3	293	7 625	72	7 919	-
4	-	9	11	-	15	-	26	55	2	57	1 040	-	1 097	-
7	-	7	37	-	16	8	61	80	1	81	23 827	6	23 908	-
31	-	34	68	-	96	7	171	619	1	620	1 641	17	2 261	-
2	-	4	3	-	5	1	9	51	-	51	309	-	360	-
194	1	468	270	14	276	32	592	2 386	25	2 411	41 008	106	43 419	-
221	4	502	271	16	322	6	615	2 424	24	2 448	41 958	111	44 066	-
1959/60 in Betrieb gewesen														
-	-	1	5	-	1	-	6	7	-	7	-	-	7	-
-	-	9	2	-	-	2	4	19	1	20	-	-	20	-
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-
1	1	34	3	-	-	-	3	125	1	126	-	-	126	-
-	-	113	13	-	13	4	30	306	4	310	5	-	315	-
-	-	40	13	-	-	1	14	73	1	74	-	-	74	-
-	-	30	12	2	-	1	15	60	2	62	2	-	64	-
7	-	10	12	-	5	4	21	135	3	138	27	2	165	176
1	-	2	9	2	10	1	22	147	4	151	1 195	-	1 347	1 356
6	-	9	13	-	3	2	18	156	1	157	2 879	5	3 036	9 403
36	-	41	16	-	22	1	39	178	3	181	4 505	47	4 686	45 142
4	-	9	7	-	6	-	13	42	2	44	766	-	310	29 559
3	-	3	32	-	7	8	47	59	1	60	13 930	1	13 990	14 720
9	-	10	48	-	35	7	90	460	-	460	1 355	15	1 819	20 294
-	-	-	3	-	1	1	5	7	-	7	162	-	169	7 325
67	1	314	193	4	103	32	332	1 782	23	1 805	24 831	70	25 636	127 956
82	4	333	193	2	150	6	351	1 828	23	1 851	30 094	83	31 945	194 880

reien mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gem. § 118 B0 vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennerien.

Brennrechte im Bundesgebiet ohne Berlin (West) nach dem Stand vom 30. September 1960

Hektoliter Weingeist

Oberfinanzdirektion	Brennrechte geltend für die Herstellung von Brantwein							darunter	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obst-brennereien	gewerblichen Brennereien				ruhende Brennrechte in	
	aus			mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	aus			Abfindungs-brennereien	nicht betriebs-fähigen Brennereien
	Korn	Kartoffeln und anderen Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung			Korn	Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung		
Hamburg	-	-	445	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 739	2 569	120	12 967	11 201	-	19 409	-	-
Bremen	-	-	738	-	2 757	-	79	-	-
Hannover	42 278	4 587	300	21 223	22 444	16 158	-	-	-
Münster	72 031	-	1 039	45 297	79 514	2 028	184	-	10
Essen	5 486	210	1 872	17 944	33 084	-	-	-	218
Köln	5 765	9 618	1 447	-	19 628	-	-	-	-
Frankfurt	2 828	16 447	1 048	4 691	15	2 054	509	107	-
München	-	105 910	602	3 813	-	-	-	-	27
Nürnberg	77	62 824	1 396	17 313	-	-	-	102	251
Stuttgart	3 211	31 650	2 177	5 531	222	600	930	4 499	84
Karlsruhe	-	12 589	810	24 152	-	11 270	90	-	60
Freiburg	862	1 293	2 023	-	-	-	-	272	90
Koblenz	2 945	22 680	3 711	-	708	-	42	325	1 114
Saarbrücken	736	2 053	145	-	154	-	90	-	2 499
Bundesgesamt	138 968	272 430	18 683	182 297	169 727	32 110	21 333	5 305	4 353
Dagegen am 30.9.1959	138 356	262 882	18 658	182 297	170 394	32 110	21 306	5 438	1 633

Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1959/60

Hamburg	a) - b) -	-	1 817	29 364	a) - b) -	-	-
Kiel	a) 3 777 b) 2 555	2 636	516	14 213	a) 14 832 b) 12 753	-	30 296
Bremen	a) - b) -	-	9 834	-	a) 2 469 b) 2 454	-	-
Hannover	a) 41 584 b) 36 775	3 670	3 706	23 203	a) 24 589 b) 22 022	16 337	-
Münster	a) 71 464 b) 64 776	-	651	47 137	a) 84 550 b) 76 870	1 805	-
Düsseldorf	a) 4 327 b) 4 007	113	37 768	20 604	a) 30 742 b) 27 238	-	-
Köln	a) 6 164 b) 5 778	9 017	7 360	-	a) 18 681 b) 17 086	-	-
Frankfurt	a) 1 239 b) 1 111	14 070	24 149	4 691	a) - b) -	2 079	507
München	a) - b) -	118 659	3 512	3 746	a) - b) -	-	-
Nürnberg	a) - 48 b) -	66 012	15 612	17 037	a) - b) -	-	-
Stuttgart	a) 1 337 b) 182	24 151	15 292	6 896	a) 230 b) -	599	529
Karlsruhe	a) - b) -	12 686	1 278	24 422	a) - b) -	11 336	11
Freiburg	a) 426 b) 225	1 013	22 939	-	a) - b) -	-	-
Koblenz	a) 1 292 b) 1 195	19 392	111 979	-	a) 718 b) 648	-	-
Saarbrücken	a) 29 b) 29	73	50	-	a) - b) -	-	-
Bundesgebiet	a) 131 687 b) 116 633	271 492 ¹⁾	256 463	191 313	a) 176 811 b) 159 071	32 156	31 343
Dagegen Betriebsjahr 1958/59	a) 135 672 b) 119 327	282 843	227 127	249 330	a) 187 160 b) 162 899	93 520	41 639

1) Darunter 3 129 hlW aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden. - a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte. - b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn.

Menge der zur Branntwein

Betriebsjahr

Land	I. In Eigenverschluß										
	Frische Kar- toffeln	Korn (BO § 2 Abs. 4)		Anderes Getreide, und zwar			Andere mehlige Stoffe	Verzuckerungs- stoffe zu		Traubenwein	
		a)	b)	Mais	Hirse aller Art	Son- stiges		Spalte 1	Spalte 2 - 7	inlän- discher Trauben- wein	auslän- discher Trauben- wein
		Roggen, Weizen, Buch- weizen	Hafer, Gerste								
		dz										hl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 948
Schleswig-Holstein	178 212	38 310	-	1 295	14 042	-	16 424	3 177	7 876	-	3 594
Bremen	-	6 200	-	-	36	-	-	-	615	-	42 699
Niedersachsen	31 585	159 285	528	552	19 811	63	5 476	732	20 834	-	15 901
Nordrhein-Westfalen	6 858	517 119	663	805	56 045	-	1 654	218	61 112	301	239 570
Hessen	83 935	3 551	-	3 353	8 272	-	-	1 714	1 442	251	112 529
Bayern	1 502 322	213	-	24 011	10 587	-	-	30 429	3 352	-	81 604
Baden-Württemberg	90 710	1 549	76	28 452	44 957	-	27	1 846	7 091	87	239 154
Rheinland-Pfalz	134 052	6 528	-	7 627	748	123	6 646	4 012	2 180	11	497 465
Saarland	576	99	-	-	-	-	56	17	16	-	209
Bundesgebiet	2 028 250	732 854	1 272	66 105	154 499	186	30 283	42 145	104 518 ²⁾	659	1 241 673
Dagegen Betriebsjahr 1958/59	1 995 888	760 544	80 239 ¹⁾	120 004	114 990	25	83 636	70 518		612	1 038 210

1) Die bei der Verarbeitung von Korn verwendeten Verzuckerungsstoffe sind bis zum Betriebsjahr 1958/59 einschließlich in Spalte 3 nachgewiesen.
Baden-Württemberg 128 hl sowie 282 hl Topinamburs (Rohkartoffeln), und zwar in Baden-Württemberg.

erzeugung verwendeten Stoffe

1959/60

I. in Brennereien								II. in Monopolbrennereien			III. in Abfindungs- brennereien	
Stein- obst	Beeren	Kern- obst und Kern- obst- treiber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe	Melassen aller Art (Abläufe der Zuckerge- winnung)	Son- stige Rüben- stoffe	Andere nicht- zucker- haltige Stoffe	Zell- stoffe und Ablaugen der Zell- stoffge- winnung	Andere organi- sche Stoffe	a) Acet- aldehyd b) Äthylal	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe
hl				dz		hl		dz		hl		hl
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
-	-	-	-	-	186 060	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	67 492	-	4 834	-	-	-	-	-
86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	46	-	-	-	191 574	-	4 389	1 770 920	-	-	-	-
182	2 913	142	-	294	440 841	-	2 233	4 282 040	-	b) 110 612	-	219
396	-	-	-	2 480	40 268	-	-	3 142 850	-	-	285	1 918
2 311	254	262	-	1 294	103 738	-	-	10 797 750	-	-	22 613	78 839
44 347	77	2 771	706	2 799	218 158	-	1 947	9 106 040	-	-	18 813	551 454
1 684	2	379	26	13 747	-	-	-	-	-	-	677	215 614
561	4	118	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14 077
49 567	3 296	3 672	732	20 614 ³⁾	1 248 131	-	13 403	29 099 600	-	a) - b) 110 612	42 393	862 120
48 165	3 316	9 043	1 168	23 870	2 276 617	-	23 527	30 695 000	-	a) - b) 17 170	31 692	1 817 325

wurden. - 2) Davon bei der Herstellung von Kornbrandwein 61 821 dz. - 3) Darunter 1 283 hl Enzianwurzeln, und zwar in Bayern 1 155 hl,

Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

im Betriebsjahr 1959/60

Hektoliter Weingeist

Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in						
	in Eigen- brenne- reien	in Monopol- brenne- reien	zu- sammen	ab- liefe- rungs- pflich- tigen Brannt- wein	ablieferungsfreien, an die Monopolver- waltung abgelie- ferten Branntwein § 75 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in						Landwirtschaftlichen Brennereien		Luft- hefe- brenne- reien	Melasse- brenne- reien	sonstigen Brennereien		
					ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	Abfindungsbrenne- reien und von Stoffbesitzern		Verschlußbrennereien			aus		frischen Kartof- feln			anderen Stoffen	aus	
							ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	ins- gesamt	davon aus		anderen Stoffen							
										Korn	Trauben- wein								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Hamburg	31 389	-	31 389	29 364	-	-	-	-	2 025	-	2 025	-	-	-	29 364	-	-	-	
Schleswig-Holstein	66 565	214	66 779	56 460	-	-	-	-	10 105	9 294	811	-	3 191	2 223	14 213	-	17 400	19 433	
Bremen	12 303	-	12 303	104	-	-	-	-	12 199	2 365	9 830	4	-	-	-	-	-	104	
Niedersachsen	115 906	12 116	128 022	66 597	-	-	-	-	49 309	45 598	3 706	5	3 543	13 822	26 355	19 154	54	3 669	
Nordrhein-Westfalen	341 104	233 183	574 287	150 655	-	-	6	2	190 443	142 432	47 895	116	764	39 597	67 740	2 292	-	40 262	
Hessen	47 390	20 602	67 992	21 426	68	26	30	5	25 866	696	24 981	189	9 614	5 038	4 691	2 079	4	-	
Bayern	233 467	85 762	319 229	207 734	4 639	160	1 793	784	19 301	48	19 071	182	172 662	14 274	20 782	-	11	5	
Baden-Württemberg	153 350	85 502	238 852	83 509	10 951	2 071	11 223	4 538	4 567	134	44 812	2 721	9 858	29 846	31 916	11 336	-	553	
Rheinland-Pfalz	139 720	-	139 720	19 855	4 516	2 585	1 054	521	114 295	1 552	112 396	337	13 805	5 773	-	-	-	277	
Saarland	549	-	549	75	12	5	371	303	91	29	17	45	54	21	-	-	-	-	
Zusammen	1 141 743 ¹⁾	437 379 ¹⁾	1 579 122 ¹⁾	635 779	20 196	4 848	14 477	6 153	471 301 ²⁾	202 158	265 544	3 599	213 491	110 594	195 061 ³⁾	34 861	17 469	64 303	
Dagegen Betriebs- jahr 1958/59	1 444 589	267 601	1 712 190	965 598	29 759	9 061	19 019	10 390	430 213	197 880	228 673	3 660	218 802	123 852	255 902	265 256	9 143	92 643	

1) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 657 190 hlW (1958/59: 996 548 hlW), von Monopolbrennereien 436 100 hlW (1958/59: 266 681 hlW), zusammen 1 093 290 hlW (1958/59: 1 263 229 hlW). - 2) Davon wurden 1 225 hlW Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 189 hlW vernichtet (1958/59: 1 191 hlW und 147 hlW). - 3) Davon aus Melasse im Dickmaischverfahren erzeugt 23 083 hlW (1958/59: 37 152 hlW).

Branntweinabsatz¹⁾ im Betriebsjahr 1959/60

Hektoliter Weingeist

Land	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum									Steuerfrei abgesetzt sind zum						Lieferungen an die Mon.-Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalten 1, 4, 7, 10-13 und 16)
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon zur Herstellung von					insgesamt	davon			
		unversteuert (§ 91 Brantw. MonGes.)	versteuert		an die pharmazeutische Industrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflegemitteln					Feinsprit	sonstiger Branntwein		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Hamburg	48 108	34 430	13 678	1 110	742	368	4 690	39	4 651	6 999	-	32 294	2 620	2 271	349	-	95 821
Schleswig-Holstein	64 607	57 181	7 426	1 081	858	223	67	44	23	5 368	-	29 159	55	55	-	-	100 337
Bremen	14 790	12 514	2 276	144	9	135	50	20	40	6 123	-	5 665	-	-	-	-	26 782
Niedersachsen	53 679	40 684	12 995	1 203	634	569	847	52	795	12 823	1	67 093	-	-	-	-	135 646
Nordrhein-Westfalen	180 263	148 496	31 767	18 345	15 764	2 581	20 847	187	20 660	11 805	71	299 156	-	-	-	-	530 497
Hessen	16 376	7 572	8 804	2 653	2 323	330	2 281	193	2 088	4 678	-	110 904	23	7	16	-	136 915
Bayern	40 533	22 525	18 007	4 772	3 987	785	3 033	403	2 630	9 975	-	87 824	1 005	1 005	-	-	147 142
Baden-Württemberg	22 310	15 506	6 804	4 487	3 470	1 017	4 649	1 032	3 617	14 385	-	76 497	13	3	10	-	122 341
Rheinland-Pfalz	27 422	24 369	3 053	1 176	848	328	873	22	851	6 065	-	95 928	147	147	-	-	131 611
Saarland	2 475	1 574	901	121	17	104	3	1	2	280	-	3 063	-	-	-	-	5 942
Zusammen	470 563 ²⁾	364 852	105 711	35 092	28 652	6 440	37 350	1 993	35 357	78 501	72	907 593 ³⁾	3 863	3 488	375	- 61 882	1 433 034 61 882 1 494 916
Dagegen Betriebsjahr 1958/59	419 528	317 665	101 863	32 408	26 044	6 364	31 219	1 988	29 231	85 979	71	706 826	3 163	2 928	235	51 639	1 330 833

1) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten ablieferungsfreien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1959/60 auf 1 022 434 hl W insgesamt oder auf 1,95 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 016 091 hl W insgesamt oder 1,84 l W je Einwohner verbraucht. - 2) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 444 553 hl W (1958/59: 395 518 hl W). - 3) Darunter vollständig vergällter Branntwein an die Brennspritus-Vertriebsstellen 78 323 hl W (1958/59: 81 736 hl W). - 4) Darunter 20 hl W, die auf Grund des Truppenzellgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurden (1958/59: 1 hl W).

Branntweinerzeugung nach Art

Betriebsjahr

Hektoliter

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien 1)							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche Brenne die Branntwein er aus	
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligcn Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffan	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligcn Stoffen
				in- ländischer Traubenwein	aus- ländischer Traubenwein			
a) Branntwein, für den Brannt								
Hamburg	-	-	-	-	2 024	-	-	-
Kiel	-	983	-	-	811	-	-	8 286
Bremen	-	-	-	-	9 830	4	-	2 363
Hannover	-	27 806	-	-	3 705	-	-	17 512
Münster	-	45 023	-	-	1 067	94	-	55 379
Düsseldorf	-	3 101	-	30	37 740	8	-	23 053
Köln	-	2 465	-	-	7 524	12	-	12 928
Frankfurt	-	686	-	25	24 447	182	-	6
München	-	-	-	-	3 476	68	-	3
Nürnberg	-	38	-	-	15 594	110	-	1
Stuttgart	-	38	7	2	15 056	278	-	30
Karlsruhe	-	-	-	-	1 051	238	-	4
Freiburg	-	61	58	5	28 244	2 121	-	-
Koblenz	-	1 098	25	1	111 940	325	-	461
Saarbrücken	-	29	-	-	17	45	-	-
Zusammen	-	81 328	90	63	262 526	3 485	-	120 025
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1958/59	-	78 191	-	-	227 247	2 026	-	118 838
b) Branntwein, der								
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	3 191	2 239	-	-	-	-	17 400	17 929
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	106
Hannover	3 543	13 884	-	-	-	-	54	11 656
Münster	627	25 788	-	-	-	-	-	28 574
Düsseldorf	137	1 195	-	-	-	-	-	6 180
Köln	-	12 714	-	-	12	-	-	5 672
Frankfurt	9 614	5 041	-	-	-	6	4	-
München	116 382	4 492	-	-	-	-	11	-
Nürnberg	56 280	9 782	-	-	-	5	-	7
Stuttgart	3 811	21 811	-	-	17	26	-	300
Karlsruhe	5 613	7 073	-	-	-	6	-	-
Freiburg	434	892	-	-	113	17	-	6
Koblenz	13 805	5 775	-	-	433	324	-	271
Saarbrücken	54	21	-	-	-	-	-	-
Zusammen	213 491	110 777	-	-	575	384	17 469	70 701
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1958/59	228 265	114 555	-	-	622	114	9	114 001

1) bis 6) Vgl. S. 18/19 Anm. 1 bis 6.

des erzeugten Branntwein.

1959/60

Weingeist

reien, zeugt haben			II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMonG. verarbeitet haben				III. Abfindungsbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
			im Gärungsverfahren aus		in anderen Verfahren aus				
Rüben- stoffen (BO. § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	anderen Stoffen	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) ²⁾	mehlig Stoffen	nicht- mehlig Stoffen	

weinaufschlag entrichtet wurde

-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 080
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 197
-	5	-	-	-	-	-	-	-	49 028
-	-	-	-	-	-	-	-	-	101 563
1	1 494	-	-	-	-	-	-	-	65 427
-	22	-	-	-	-	-	-	6	22 957
-	515	-	-	-	-	-	8	22	25 891
1	-	-	-	-	-	-	3	290	3 841
-	3	-	-	-	-	-	187	1 313	17 246
1	295	4	-	-	-	-	140	3 280	19 131
-	16	-	-	-	-	-	3	1 621	2 933
-	6	-	-	-	-	-	50	6 129	36 674
-	6	-	-	-	-	-	23	1 031	114 910
-	-	-	-	-	-	-	1	370	462
3	2 362	4	-	-	-	-	415	14 062	484 364 ⁴⁾
4	455	2 114 ³⁾	-	-	-	-	358	18 661	447 894

abgeliefert wurde

29 364	-	-	-	-	-	-	-	-	29 364
14 213	-	1 512	-	-	-	214	-	-	56 698
-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
36 624	-	1 050	12 114	-	-	-	-	-	78 925
48 942	-	564	-	-	108 333	3 763	-	-	216 591
20 604	-	-	34 586	-	-	-	-	-	62 702
-	-	54	-	-	85 975	522	-	-	104 949
6 770	4	-	19 380	-	-	-	18	45	40 882
3 745	-	-	68 402	-	-	437	3	761	194 233
17 036	-	-	16 916	-	-	-	3 653	217	103 896
7 495	3	199	31 752	-	-	-	1 345	4 134	70 963
35 757	-	-	53 706	-	-	-	36	286	102 477
-	-	-	-	-	-	-	2 326	2 823	6 611
-	-	-	-	-	-	-	37	4 161	24 806
-	-	-	-	-	-	-	-	12	87
220 550	7	3 379	236 856	-	194 308	4 936	7 418	12 439	1 093 290 ⁵⁾⁶⁾
509 305	40	180	229 395	-	29 657	7 629	5 524	23 933	1 263 229

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien 1)							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche Brenne- die Branntwein er aus	
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen
				in- ländischer Traubenwein	aus- ländischer Traubenwein			
c) Branntwein								
Hamburg	-	-	-	-	2 024	-	-	-
Kiel	3 191	3 222	-	-	811	-	17 400	26 215
Bremen	-	-	-	-	9 830	4	-	2 469
Hannover	3 543	41 690	-	-	3 705	-	54	29 168
Münster	627	70 811	-	-	1 067	94	-	83 953
Düsseldorf	137	4 296	-	30	37 740	8	-	29 233
Köln	-	15 179	-	-	7 536	12	-	18 600
Frankfurt	9 614	5 727	-	25	24 447	188	4	6
München	116 382	4 492	-	-	3 476	68	11	3
Nürnberg	56 280	9 820	-	-	15 594	115	-	8
Stuttgart	3 811	21 919	7	2	15 073	304	-	330
Karlsruhe	5 613	7 073	-	-	1 051	244	-	4
Freiburg	434	953	58	5	28 357	2 138	-	6
Koblenz	13 805	6 873	25	1	112 373	649	-	732
Saarbrücken	54	50	-	-	17	45	-	-
Zusammen	213 491	192 105	90	63	263 101	3 869	17 469	190 727
Dagegen								
Betriebsjahr 1958/59	228 265	192 746	-	-	227 869	2 140	9	232 839

1) Bei den Eigenverschlußbrennereien ist in den Überschriften der Kopfspalten das Wort "hauptsächlich" weggefallen. Der Branntwein wird ab 2) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe werden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachge dieser Spalte nachgewiesener Branntwein stammte in der Hauptsache aus Wein. - 4) Daneben wurden 1 225 hl W (1958/59: 1 191 hl W) Vor- und 214 hl W, OFD Münster 292 hl W, OFD Düsseldorf 72 hl W, OFD Köln 43 hl W, OFD Frankfurt 3 hl W, OFD Nürnberg 7 hl W, OFD Stuttgart (OFD Hamburg 1 hl W, OFD Kiel 1 hl W, OFD Hannover 67 hl W, OFD Münster 61 hl W, OFD Düsseldorf 27 hl W, OFD Köln 7 hl W, OFD Frankfurt Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert wurden (siehe Fußnote 4). - 6) Ohne 1 279 hl W und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (siehe Fußnote 4).

des erzeugten Branntweins

1959/60

Weingeist

reien, zeugt haben			II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMöG. verarbeitet haben				III. Abfindungsbrennereien, die Branntwein erzeugt haben,		Brennereien überhaupt
			in Gärungsverfahren aus		in anderen Verfahren aus		aus		
Rüben- stoffen (BO. § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	anderen Stoffen	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) ²⁾	mehlig Stoffen	nicht- mehlig Stoffen	
29 364	-	-	-	-	-	-	-	-	31 388
14 213	-	1 512	-	-	-	214	-	-	66 778
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 303
36 624	5	1 050	12 114	-	-	-	-	-	127 953
48 942	-	564	-	-	108 333	3 763	-	-	318 154
20 605	1 494	-	34 586	-	-	-	-	-	128 129
-	22	54	-	-	85 975	522	-	6	127 906
6 770	519	-	19 390	-	-	-	26	67	66 773
3 746	-	-	68 402	-	-	437	6	1 051	198 074
17 036	3	-	16 916	-	-	-	3 840	1 530	121 142
7 496	298	203	31 752	-	-	-	1 485	7 414	90 094
35 757	16	-	53 706	-	-	-	39	1 907	105 410
-	8	-	-	-	-	-	2 375	8 952	43 285
-	6	-	-	-	-	-	50	5 192	139 716
-	-	-	-	-	-	-	1	382	549
220 553	2 369	3 383	236 856	-	194 308	4 936	7 833	26 501	1 577 654 ⁶⁾⁷⁾
509 309	495	2 294	229 395	-	29 657	7 629	5 882	42 584	1 711 123

weichend von den Übersichten für die früheren Betriebsjahre nunmehr unter dem Rohstoff nachgewiesen, aus dem er tatsächlich erzeugt worden ist. - wiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist. - 3) In den Betriebsjahren 1955/56 bis 1958/59 in Nachlauf an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert, die in Abteilung b) nachgewiesen sind, (OFD Kiel 24 hl W, OFD Bremen 2 hl W, OFD Hannover 20 hl W, OFD Freiburg 113 hl W und OFD Koblenz 435 hl W) und 199 hl W (1958/59: 147 hl W) Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet 2 hl W, OFD Stuttgart 18 hl W, OFD Karlsruhe 1 hl W und OFD Koblenz 4 hl W). - 5) Einschließlich 1 225 hl W (1958/59: 1 191 hl W) Vor- und (1958/59: 920 hl W), die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch überlassen blieben. - 7) Ohne 189 hl W (1958/59: 147 hl W) Vor-

Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1959/60 (1.10.59 - 30.9.60)
 Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland¹⁾

Erzeugnis	Waren- nummer	Einfuhr		Ausfuhr	
		Menge in hl	Wert in 1 000 DM	Menge in hl	Wert in 1 000 DM
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 73,6 G.H. oder mehr, unvergällt	2208 10	231 687	9 186	309	120
Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt	2208 50	-	-	6	4
Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 73,6 G.H., unvergällt	2209 10	-	-	-	-
Rum	2209 21	11 638	3 528	137	36
Arrak	2209 25	620	258	-	-
Whisky	2209 31	13 914	6 700	26	13
Weinbrand (z.B. Kognak)	2209 36 + 39	22 870	12 668	3 169	1 984
Obstbranntwein (z.B. Kirschwasser)	2209 41	1 851	684	573	666
Kornbranntwein	2209 45	649	133	248	131
Anderer Branntwein	2209 50	2 483	621	1 380	464
Likör	2209 71 + 79	3 927	2 372	2 653	1 703
Andere alkoholische Getränke	2209 80	69	31	226	64
Zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen	2209 90	566	220	186	365

1) Einschl. Berlin (West).

Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung
im Betriebsjahr 1959/60

a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse
Hektoliter Weingeist

Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			
		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte Ausfuhr- vergütung	besondere ermäßigte Ausfuhr- vergütung	allgemeine ermäßigte Ausfuhr- vergütung
1. Unverarbeiteter Branntwein	2 670	320	-	-	-
2. Trinkbranntwein					
a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)	-	3 221	-	-	-
b) aus sonstigen Obststoffen	-	149	-	-	-
c) Kornbranntwein (§ 101 BranntwMonG.)	-	400	-	-	-
d) anderer Trinkbranntwein	838	3 633	-	-	-
3. Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-
4. Weingeisthaltige Heilmittel	152	2	776	-	-
5. Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	52	-	-	1 982	-
6. Weingeisthaltige Essenzen	-	318	-	-	-
7. Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	-	-	-	143 645
8. Ester der in § 149 VwO bezeichneten Art	-	-	-	-	-
Zusammen	3 712	8 043	776	1 982	143 645
Dagegen im Betriebsjahr 1958/59	3 175	7 468	652	1 757	128 927

b) Gezahlte Ausfuhrvergütung ¹⁾
DM

Ausfuhrvergütung	Insgesamt	davon			
		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte Ausfuhr- vergütung	besondere ermäßigte Ausfuhr- vergütung	allgemeine ermäßigte Ausfuhr- vergütung
Gezahlte Ausfuhrvergütung	11 806 564	5 396 097	783 787	1 506 641	4 120 039
davon:					
Steuervergütung	5 492 048	3 643 050	659 626	1 189 372	-
aus Monopolmitteln	6 314 516	1 753 047	124 161	317 269	4 120 039
Dagegen im Betriebsjahr 1958/59	10 181 884	4 473 427	658 154	1 335 632	3 714 661

1) Einschließlich Ausgleichzahlungen für frühere Betriebsjahre.

Haushaltseinnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahme	Betriebsjahr			
	1958/59		1959/60	
	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin
Gesamteinnahmen	523 476,46	831 092 731,10	10 226 759,07	918 159 682,98
davon entfielen auf:				
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen ¹⁾				
zum Steuersatz von 1 000 DM	133 147,00	99 594 158,80	897 033,00	91 400 335,88
" " " 850 "	23 268,75	26 957 845,55	103 071,00	26 615 918,17
" " " 600 "	-	10 150 166,42	1 833,60	10 486 677,31
" " " 50 "	3 492,95	4 322 866,18	13 999,10	3 251 937,14
Lager und Begleitscheinverkehr sowie Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze ²⁾³⁾	278 678,72	678 626 991,84	2 817 610,12	735 714 343,35
Monopolausgleich ³⁾⁴⁾	84 889,04	9 784 955,50	6 393 212,25	14 381 094,67
Steuereinnahmen insgesamt	523 476,46	829 436 984,29	10 226 759,07	881 850 306,52
die von der Monopolverwaltung an die Bundeshauptkasse abgeführte Reineinnahme 5)	-	1 655 746,81	-	36 309 376,46

1) Einschließlich der Steueranteile der zurückgezählten Ausfuhrvergütungen, der Stundungszinsen, sowie 361 841,12 DM und 93 839,70 DM Branntweinsteuer, die noch für das Betriebsjahr 1959/60 im Oktober und Dezember 1960 an die Bundeshauptkasse abgeführt wurden. - 2) Einschließlich der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach §§ 106 Abs. 3, 117 Abs. 2, 118 Abs. 3 und 138 Abs. 3 Branntwein-Verwertungsordnung. - 3) Einschließlich Stundungszinsen und Säumniszuschläge. - 4) Einschließlich Monopolausgleichspitze. - 5) Ablieferungsfähige Reineinnahme des Geschäftsjahres 1959/60. Außerdem führte die Monopolverwaltung als Vergütung für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung an die Bundeshauptkasse 4 600 000,- DM ab (1958/59: 4 600 000,- DM) (Siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 20.2.1961 Bundestagsdrucksache Nr. 2562, 3. Wahlperiode, Seiten 14/23 und 15/26).

Branntweinabsatz der Monopolverwaltung an Trinkbranntweinhersteller

in den Betriebsjahren 1957/58, 1958/59 und 1959/60

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größtenklassen 1)											
		10 - 1 000 l		1 001 - 3 000 l		3 001 - 10 000 l		10 001 - 30 000 l		über 30 000 l		Insgesamt	
		Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
		Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist
Hamburg	1957/58	296	1 153	214	3 987	263	15 531	132	22 153	79	83 460	984	126 284
	1958/59	262	1 033	199	3 680	271	16 015	121	19 991	79	88 579	932	129 298
	1959/60	223	962	201	3 855	262	15 200	120	19 361	85	108 943	897	148 321
Düsseldorf	1957/58	500	1 897	224	4 053	186	10 662	93	16 028	51	61 449	1 153	94 069
	1958/59	584	1 664	230	4 283	159	10 060	88	14 187	46	59 144	1 117	89 338
	1959/60	535	1 607	214	3 881	168	9 951	89	14 891	44	65 977	1 050	96 307
Münster	1957/58	656	2 209	285	5 062	225	12 767	117	19 296	42	58 913	1 325	98 247
	1958/59	695	2 033	269	5 001	202	11 759	100	16 252	45	58 297	1 311	93 342
	1959/60	679	2 107	244	4 490	199	11 615	98	16 029	49	73 171	1 269	107 412
Neubrandenburg	1957/58	273	1 442	112	2 581	83	4 932	32	5 372	16	13 050	516	27 377
	1958/59	255	741	109	2 063	82	4 674	26	4 497	15	13 930	487	25 905
	1959/60	241	748	101	1 918	86	4 714	28	4 993	14	17 230	470	29 603
Karlsruhe	1957/58	554	1 501	140	2 526	87	5 302	44	7 904	21	13 565	846	30 798
	1958/59	499	1 228	129	2 462	78	4 401	36	6 273	18	11 445	760	25 809
	1959/60	508	1 217	136	2 436	89	4 806	42	6 861	20	12 718	795	28 038
München	1957/58	263	773	71	1 252	48	2 704	15	2 383	10	9 353	407	16 465
	1958/59	248	644	61	1 101	47	2 803	13	2 117	8	10 457	377	17 122
	1959/60	228	624	62	1 092	45	2 557	14	2 276	7	11 327	356	17 886
Nürnberg	1957/58	167	519	56	1 019	57	3 150))))))
	1958/59	187	485	63	1 182	48	2 678))))))
	1959/60	188	524	58	1 079	50	2 694	) 25	) 4 905	) 6	) 4 071	) 421	) 15 175
Regensburg	1957/58	72	271	21	395	17	845	) 23	) 4 051	) 7	) 4 805	) 435	) 14 704
	1958/59	67	234	23	417	17	855	) 22	) 4 239	) 6	) 6 971	) 427	) 16 986
	1959/60	64	247	23	439	16	793))))))
Zusammen	1957/58	2 881	9 765	1 123	20 855	965	55 893	458	78 041	225	243 861	5 652	408 415
	1958/59	2 797	8 062	1 083	20 189	914	53 242	407	67 368	218	246 657	5 419	395 518
	1959/60	2 672	8 036	1 039	19 190	915	52 340	413	68 650	225	296 337	5 264	444 553

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

Vorhandene Brennereien im
in den Betriebsjahren

Stand	I. Landwirtschaftliche Verschlußbrennereien 1)										II. Gewerbliche Verschluß					
	mit Brennrecht							ohne Brennrecht		insgesamt (Sp. 4, 8 und 9)	mit Brennrecht					
	Kartoffelbrennereien	Kornbrennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschaftsbrennereien			Kleinbrennereien	Andere		Kornbrennereien	Mehlsassebrennereien	Lufthefebrennereien	Sonstige gewerbliche Brennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt
					zu Sp.1	zu Sp.2	zu Sp.3									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Brennereien																
30.9.1951	678	515	141	1 334	37	4	-	180	10	1 524	263	6	27	9	8	313
30.9.1952	672	501	135	1 308	40	4	-	188	9 ³⁾	1 505	255	6	26	9	11	307
30.9.1953	669	492	129	1 290	40	5	-	178	27 ³⁾	1 495	250	5	26	9	11	301
30.9.1954	704	497	145	1 346	43	5	2	138	2 ⁴⁾	1 486	253	5	26	9	11	304
30.9.1955	692	476	141	1 309	42	5	2	131	-	1 440	258	5	26	9	11	309
30.9.1956	681	447	137	1 265	43	4	2	123	1	1 389	230	5	26	9	12	282
30.9.1957	674	441	132	1 247	43	3	2	118	-	1 365	229	5	26	9	12	281
30.9.1958	666	425	127	1 218	43	1	-	106	-	1 324	228	5	26	8	12	279
30.9.1959	663	419	127	1 209	48	3	-	96	2	1 307	226	5	26	8	12	277
30.9.1960 ⁵⁾	661	419	157	1 237	56	3	-	84	5	1 326	222	5	26	9	11	273
darunter in den Betriebsjahren																
1950/51	606	434	98	1 138	37	3	-	82	10	1 230	208	5	27	6	6	252
1951/52	609	418	97	1 124	42	3	-	81	9	1 214	203	5	26	6	9	249
1952/53	615	408	97	1 120	39	3	-	88	27	1 235	216	5	26	5	8	260
1953/54	651	414	112	1 177	42	3	2	45	2	1 224	220	5	26	6	9	266
1954/55	645	408	104	1 157	42	4	2	48	-	1 205	201	5	26	5	9	246
1955/56	632	392	97	1 121	42	4	2	40	1	1 162	208	5	26	6	8	253
1956/57	637	378	100	1 115	43	3	2	44	-	1 159	205	5	26	6	10	252
1957/58	628	382	95	1 105	43	1	-	42	-	1 147	203	5	26	4	11	249
1958/59	611	379	102	1 092	48	1	-	50	2	1 144	204	5	26	3	9	247
1959/60 ⁵⁾	615	371	100	1 086	56	3	-	45	5	1 136	199	5	26	5	11	246

1) Einschließlich der an Stelle der Verschlußeinrichtung besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlußbrennereien für 1950/51 nicht angegeben. - 3) Darunter 4 Gemeinschaftsbrennereien. - 4) Desgl.: 1. - 5) Einschl. Saarland.

Bundesgebiet ohne Berlin

1950/51 bis 1959/60

brennereien ¹⁾			III. Obst-Verschlußbrennereien ¹⁾					IV. Eigenverschlußbrennereien	V. Monopolbrennereien ¹⁾	VI. Verschlußbrennereien	VII. Abfindungsbrennereien		VIII. Ruhende abemahlige Abfindungsbrennereien	IX. Brennereien	X. Stoffbesitzer
ohne Brennrecht		insgesamt (Sp. 16, 17 und 18)	mit Brennrecht	ohne Brennrecht			insgesamt	insgesamt (Sp. 10, 19 und 24)		insgesamt (Sp. 25 und 26)	insgesamt	darunter Brennereien mit ruhendem Brennrecht		insgesamt (Sp. 27, 28 und 30)	
Kleinbrennereien	Andere			Gemeinsch. Brennereien	Kleinbrennereien	Andere									
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
insgesamt															
322	11	646	243	23	411	55	732	2 902	32	2 934	44 539	- ²⁾	823	48 296	-
311	6	624	239	23	416	55	733	2 862	35	2 897	43 621	135	1 162	47 680	-
297	6	604	234	18	400	65	717	2 816	31	2 847	43 308	125	1 199	47 354	-
283	4	591	308	19	385	15	727	2 804	31	2 835	42 688	129	837	46 360	-
271	5	585	299	18	380	16	713	2 738	28	2 766	43 125	127	805	46 696	-
270	5	557	282	18	347	15	662	2 608	28	2 636	42 578	123	-	45 214	-
261	3	545	281	18	330	22	651	2 561	26	2 587	42 083	121	-	44 670	-
250	2	531	277	16	321	21	635	2 490	27	2 517	41 707	113	-	44 224	-
221	4	502	271	16	322	6	615	2 424	24	2 448	41 558	111	-	44 006	-
194	1	468	270	14	276	32	592	2 386	25	2 411	41 008	106	-	43 419	-
in Betrieb gewesen															
159	11	422	163	16	203	55	437	2 089	24	2 113	32 041	- ²⁾	-	34 154	166 985
117	6	372	160	12	183	55	410	1 996	25	2 021	29 912	-	-	31 933	129 815
122	6	388	140	10	180	65	395	2 018	26	2 044	27 637	76	-	29 681	130 224
104	4	374	211	13	140	15	379	1 977	26	2 003	29 532	-	-	31 535	191 153
89	5	340	210	9	128	16	363	1 908	27	1 935	26 329	72	-	28 264	123 754
92	5	350	209	7	128	15	359	1 871	25	1 896	25 549	66	-	27 445	118 781
89	3	344	206	10	126	22	364	1 867	24	1 891	24 871	63	-	26 762	119 494
85	2	336	191	6	101	21	319	1 802	25	1 827	22 378	63	-	24 205	84 372
82	4	333	193	2	150	6	351	1 828	23	1 851	30 094	83	-	31 945	194 880
67	1	314	193	4	103	32	332	1 782	23	1 805	24 831	70	-	26 636	127 966

reien mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gem. § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien. - 2) In der Nach-

Menge der zur Branntweinerzeugung im Bundesgebiet

in den Betriebsjahren

Betriebsjahr	I. In Eigenverschluß										
	Frische Kar- toffeln	Korn (BO § 2 Abs. 4) einschl. Verz. Stoffe bis einschl. 1958/59		Anderes Getreide, und zwar			Andere mehlige Stoffe	Verzucke- rungs- stoffe zu Sp. 1 und 4 = 7 ab 1959/60 auch zu Sp. 2 und 3	Traubenwein		Stein- obst
		a) Roggen, Weizen, Buch- weizen	b) Hafer, Gerste	Mais	Hirse aller Art	Son- stiges			inlän- discher Trauben- wein	auslän- discher Trauben- wein	
dz								hl			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1950/51	1 826 335	220 739	23 397	510 216			200 738	100 849	5 947	154 573	19 641
1951/52	1 032 002	246 400	35 305	688 999			34 522	92 326	1 791	271 001	24 583
1952/53	1 372 615	355 098	36 385	470 700			18 277	73 965	1 174	286 369	18 277
1953/54	1 705 036	281 958	29 960	381 499			22 913	67 534	921	438 952	20 451
1954/55	1 704 229	438 532	42 313	858 752	3 144	174	10 417	70 238	954	580 005	18 003
1955/56	1 450 109	447 656	45 462	141 529	314 616	2 841	22 838	72 478	311	793 429	33 005
1956/57	2 340 497	607 514	59 940	79 170	210 980	2 268	71 755	79 943	309	975 086	37 588
1957/58	2 227 408	638 734	67 197	63 045	238 675	1 223	103 808	79 260	108	1 081 209	32 725
1958/59	1 995 888	760 644	80 239	120 004	114 990	25	83 636	70 518	612	1 038 210	48 165
1959/60	2 028 250	732 854	1 272 ³⁾	66 105	154 498	186	30 283	146 663 ⁴⁾	650	1 241 673	49 567

1) Bis 5. Juli 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. - 2) Einschließlich Enzianwurzeln und Topinamburs (Roßkartoffel). - 3) Die bei von Kornbranntwein 61 821 dz.

ohne Berlin ¹⁾ verwendeten Stoffe

1950/51 bis 1959/60

brennereien							II. In Monopolbrennereien					III. In Abfindungs- brennereien	
Beeren	Kern- obst und Kern- obst- treiber	Obst- most	Son- stige Obst- stoffe ²⁾	Melassen aller Art (Abläufe der Zuckerge- winnung)	Son- stige Rüben- stoffe	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zell- stoffe und Ablaugen der Zell- stoffge- winnung	Holz- trocken- substanz	Andere organi- sche Stoffe	Äthylen	Acet- aldehyd	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe
		hl		dz				hl	dz	a) dz/b) hl			hl
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
2 086	9 695	376	27 999	1 293 395	748	140	29 313 213	363 666	a) 85 627 b) 36 963	-	68 129	33 521	1 052 527
1 802	5 523	614	35 830	1 668 910	97	10 584	27 820 671	385 326	a) 32 193 b) 27 668	-	55 478	22 097	861 927
1 609	5 588	978	37 725	1 319 560	1 427	652	25 903 457	392 535	a) 12 079	-	93 169	26 656	920 401
1 815	4 610	664	22 450	1 312 257	-	1 538	30 783 256	304 052	a) 13 862	6 707	27 959	26 236	1 124 719
1 280	4 080	890	34 675	1 171 327	8	5 935	32 892 374	297 352	a) 440	11 083	31 298	28 068	904 428
1 425	3 799	722	16 161	1 206 056	-	5 007	29 352 027	289 352	a) 153	23 468	5 018	29 509	871 263
1 729	4 311	1 248	8 660	1 460 272	12	8 149	30 644 785	306 018	-	20 550	2 131	30 985	956 996
2 008	2 591	647	13 515	2 028 722	-	25 002	28 586 435	233 742	-	23 768	-	40 640	579 627
3 316	9 043	1 168	23 870	2 276 017	-	23 527	30 085 000	-	-	17 170	-	32 692	1 817 325
3 296	3 672	732	20 614	1 248 131	-	13 403	29 099 600	-	-	110 612	-	42 393	862 120

der Verarbeitung von Korn verwendeten Verzuckerungsstoffe sind vom Betriebsjahr 1959/60 ab in Spalte 8 nachgewiesen. - 4) Davon bei der Herstellung

Branntweinerzeugung im Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾ in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1959/60 nach Art der Herstellungsbetriebe

Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr	Es sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in								
	in Eigen- brenne- reien	in Monopol- brenne- reien	zu- sammen	ab- liefe- rungs- pflich- tigen Brannt- wein	ablieferungsfreien, an die Monopolver- waltung abgelie- ferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in						landwirtschaftlichen Brennereien		Luft- hefe- brenne- reien	Melasse- brenne- reien	sonstigen Brennereien				
					ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	Abfindungsbrenne- reien und von Stoffbesitzern		Verschlußbrennereien			aus		frischen Kartof- feln			anderen Stoffen	aus			
							ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	ins- gesamt	darunter Erzeugung von Stoff- besitzern	davon aus		frischen Kartof- feln					anderen Stoffen	frischen Kartof- feln	anderen Stoffen	
											Korn	Trauben- wein									anderen Stoffen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
1950/51	876 869	396 751	1 273 620	718 593	18 640	6 451	139 636						202 407	142 504	211 736	46 917	115 029				
1951/52	913 111	360 224	1 273 335	750 793	12 639	3 552	14 982	5 457	134 697	75 546	55 151		103 085	204 859	238 351	94 622	9 236	100 640			
1952/53	792 393	385 865	1 178 258	607 300	16 768	5 102	14 771	6 182	153 554	82 805	70 749		107 375	169 787	199 041	31 986	25 670	73 400			
1953/54	839 278	356 880	1 196 158	601 863	18 098	5 734	18 207	10 116	201 110	99 024	102 086		184 358	98 555	171 732	60 312	21 413	65 400			
1954/55	842 640	373 500	1 216 140	574 784	18 428	5 638	12 626	5 545	236 802	108 083	128 719		160 793	129 615	168 723	28 639	16 409	70 605			
1955/56	958 257	351 865	1 310 122	615 209	17 448	4 724	14 045	6 277	311 555	126 159	182 201	3 195	151 820	150 578	184 603	31 903	8 450	77 600			
1956/57	1 169 568	337 702	1 507 270	775 416	16 844	4 843	15 112	6 515	362 196	139 763	218 502	3 931	234 033	126 095	208 909	92 075	18 813	95 491			
1957/58	1 384 733	307 680	1 692 413	938 174	11 332	1 765	14 070	4 772	421 157	168 175	250 399	2 583	221 061	133 430	245 987	222 596	20 324	94 776			
1958/59	1 444 589	267 601	1 712 190	965 598	29 759	9 061	19 019	10 390	430 213	197 880	228 673	3 660	218 802	123 852	255 902	265 256	9 143	92 643			
1959/60	1 141 743	437 379	1 579 122	635 779	20 186	4 848	14 477	6 153	471 301	202 158	265 544	3 599	213 491	110 594	195 061	34 861	17 469	64 303			

1) Bis 5. Juli 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

Branntweinabsatz im Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾ in den Betriebsjahren 1950/51 bis 1959/60

Hektoliter Weingeist

Betriebsjahr	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum									Steuerfrei abgesetzt sind zum						Lieferungen an die Mon.-Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalten 1, 4, 7, 10-13 und 16)
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon zur Herstellung von					insgesamt	davon			
		unversteuert (§ 91 Brantw. MonGes.) ²⁾	versteuert		an die pharmazeutische Industrie	an Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflegemittel					Feinsprit	sonstiger Brantwein		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1950/51	375 907	164 289	211 618	20 908	20 908		15 772	3 099	12 673	72 918	29 571	389 038	15 436	15 436		4 833	924 780
1951/52	355 912	165 802	190 010	20 734	13 397	7 337	16 126	1 348	14 778	73 061	2 978	404 018	145 532	1 543	143 989	38 609	1 056 839
1952/53	342 662	153 422	189 240	27 922	20 934	6 988	16 597	1 173	15 524	71 800	1 292	450 892	322 056	1 353	320 703	34 854	1 248 234
1953/54	336 423	151 489	184 939	26 053	19 363	6 690	19 098	1 122	17 976	74 503	297	513 380	31 948	1 839	30 109	7 231	1 303 347
1954/55	340 929	197 839	143 090	25 463	18 974	6 489	20 425	1 095	19 331	77 816	72	553 719	2 081	2 008	73	15 345	1 395 511
1955/56	371 757	246 737	125 030	26 846	20 570	6 276	22 306	1 126	21 180	61 478	5 732	597 334	2 275	2 275	-	39 676	1 457 377
1956/57	382 921	269 820	113 101	28 988	22 643	6 345	25 304	1 134	24 670	63 101	53	627 047	2 861	2 652	209	95 535	1 546 377
1957/58	433 565	317 776	115 789	32 966	26 562	6 424	27 621	1 343	26 778	68 657	68	667 774	2 895	2 638	258	66 154	1 735 177
1958/59	419 528	317 665	101 863	32 408	26 044	6 364	31 219	1 988	29 231	85 979	71	706 826	3 163	2 928	235	51 639	1 837 661
1959/60	470 563	364 852	105 711	35 092	28 652	6 440	37 350	1 993	35 357	78 501	72	897 593	3 853	3 488	375	61 882	1 494 515

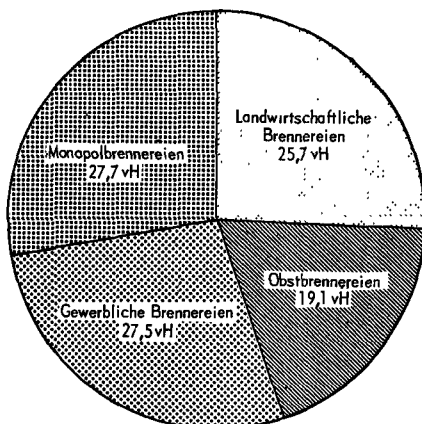
1) Bis 5. Juli 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

2) Einschließlich Brantwein, der steuerfrei an die ausländischen Streitkräfte und an Bergarbeiter abgegeben wurde, und zwar 1950/51:

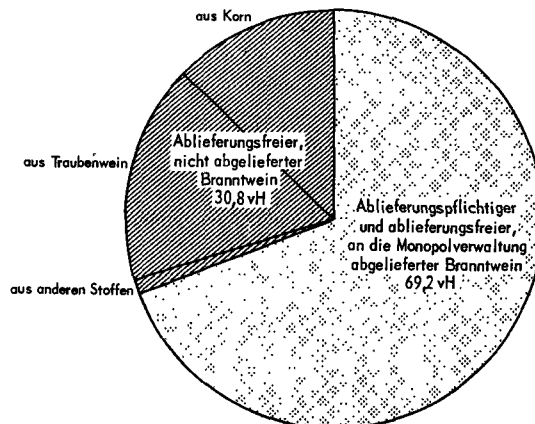
7 656 hl W, 1951/52: 4 hl W, 1952/53: 39 hl W, 1953/54: 1 hl W, 1954/55: 2 hl W.

BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGEBIET OHNE BERLIN
IM BETRIEBSJAHR 1959/60¹⁾

nach Art der Herstellungsbetriebe



nach Art des erzeugten Brantweins

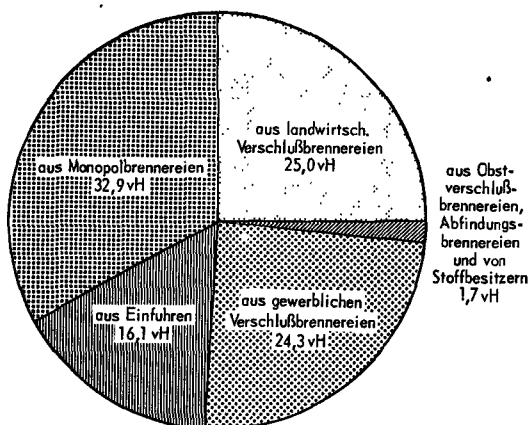


STAT. BUNDESAMT 1374

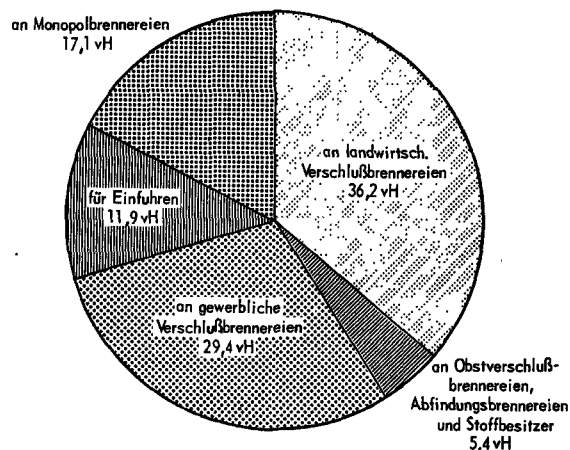
1) 1. 10. 1959 – 30. 9. 1960

BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IM BETRIEBSJAHR 1959/60¹⁾

Zugangsmenge (1 309 628 hl W = 100 vH)



Entgelt (161 906 590,06 DM = 100 vH)

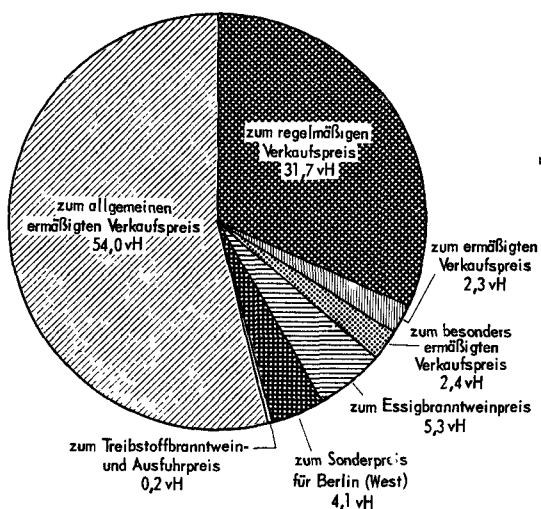


STAT. BUNDESAMT 1375

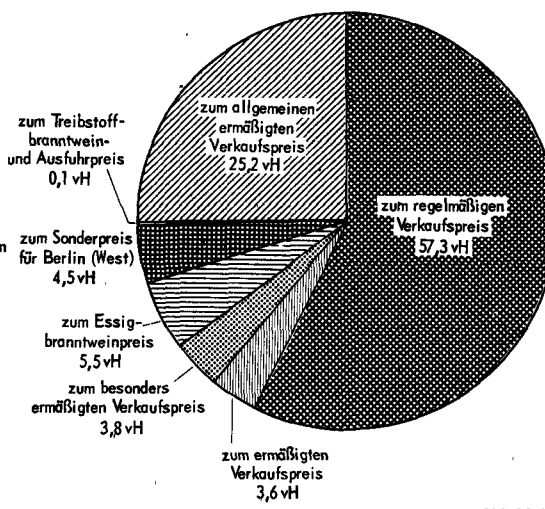
1) 1. 10. 1959 – 30. 9. 1960

BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IM BETRIEBSJAHR 1959/60¹⁾

Absatzmenge (1 494 916 hl W = 100 vH)



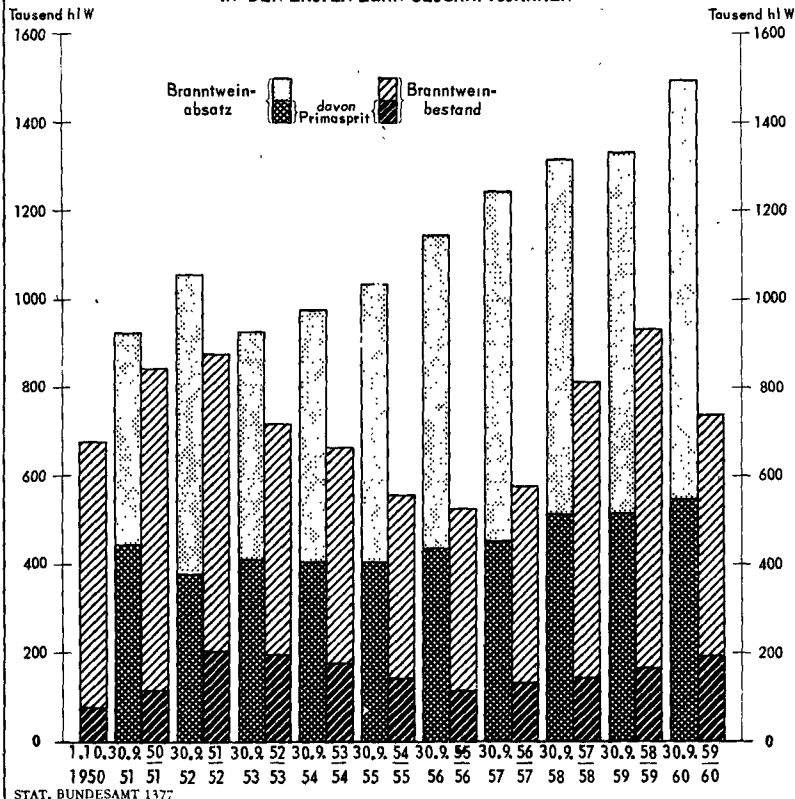
Verkaufserlös (225 728 623 DM = 100 vH)



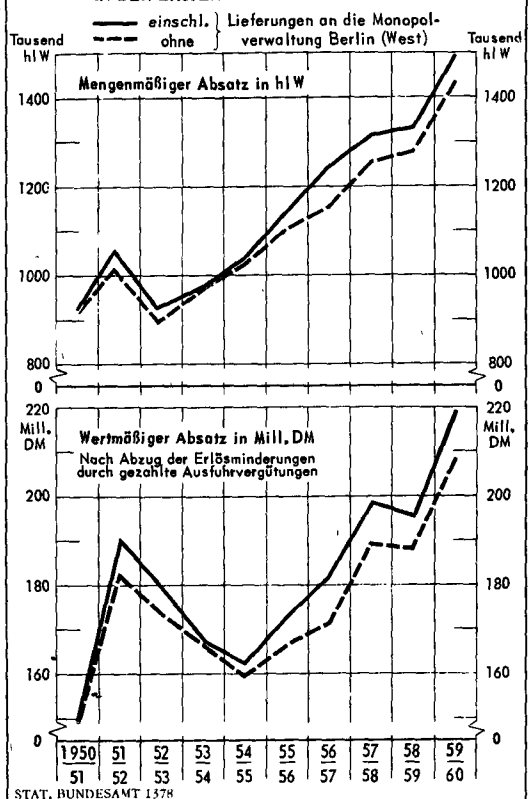
STAT. BUNDESAMT 1376

1) 1. 10. 1959 – 30. 9. 1960

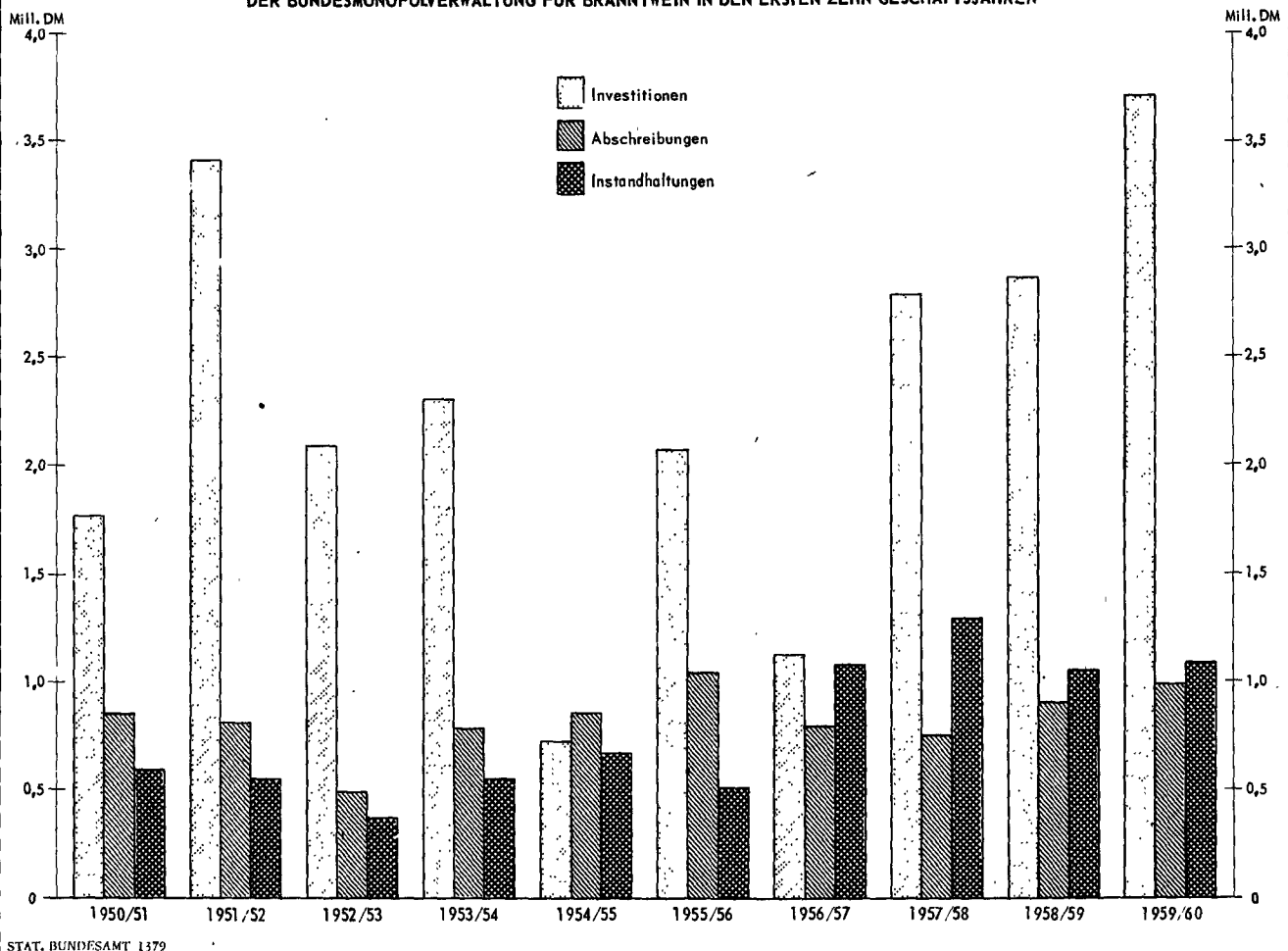
BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN ERSTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN



DER BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN NACH MENGE UND WERT IN DEN ERSTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN



INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN ERSTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN



Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntweinbestände

in Berlin (West)¹⁾

Hektoliter Weingeist

	Betriebsjahr				
	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60
Erzeugung in					
Eigenbrennereien	36 704	35 959	38 023	39 055	41 286
Monopolbrennereien	-	-	-	-	-
insgesamt	36 704	35 959	38 023	39 055	41 286
davon					
ablieferungspflichtiger Branntwein	33 069	32 103	33 827	33 241	35 421
ablieferungsfreier Branntwein	3 635	3 855	4 196	5 814	5 865
Bestand am Beginn des Betriebsjahres	23 967 ¹⁾	20 185 ¹⁾	66 565 ¹⁾	81 502 ¹⁾	78 056 ¹⁾
Zugang aus					
Eigenbrennereien von Berlin (West)	32 820	32 132	33 831	33 334	35 382
Monopolbrennereien	-	-	-	-	-
dem Bundesgebiet	39 675	95 512	66 106	51 541	61 051
der Einfuhr	-	-	-	-	-
besonderen Zugängen	254	1 001	341	301	285
insgesamt	72 749	128 645	100 278	85 176	97 518
Absatz					
zum regelmäßigen Verkaufspreis und der					
Preisspitze	53 199	54 936	57 736	59 707	67 038
davon					
zu Trinkzwecken	49 515	51 267	53 873	55 846	63 031
für Aromen, Essenzen	709	848	999	1 077	1 073
für sonstige Zwecke	2 975	2 821	2 864	2 784	2 934
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	4 588	5 660	5 579	6 643	6 494
zum Essigbranntweinpreis	2 200	2 185	2 330	2 220	2 130
zum allgemein. ermäßigten Verkaufspreis	15 788	17 458	18 151	19 791	18 757
zum Ausfuhrpreis	-	-	49	-	-
besondere Abgänge	76	815	166	95	45
insgesamt	75 851	81 054	84 011	87 456	94 504
Bestand am Schluß des Betriebsjahres	20 185 ¹⁾	66 565 ¹⁾	81 502 ¹⁾	78 056 ¹⁾	79 707 ¹⁾
Bestand in Eigenlagern am Schluß des Betriebsjahres	4 845	6 412	7 969	8 969	11 883

1) Istbestand.